Zeitschrift: Action : Zivilschutz, Bevölkerungsschutz, Kulturgüterschutz = Protection civile, protection de la population, protection des biens culturels = Protezione civile, protezione della populazione, protezione dei beni culturali

Herausgeber: Schweizerischer Zivilschutzverband

Band: 52 (2005)

Heft: 5

Artikel: Viel Sehenswertes im Rundbunker

Autor: Münger, Hans Jürg

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-370187

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

FOTOS: H. J. MÜNGER

ERÖFFNUNG DES ZIVILSCHUTZ-MUSEUMS IN ZÜRICH

Viel Sehenswertes im Rundbunker

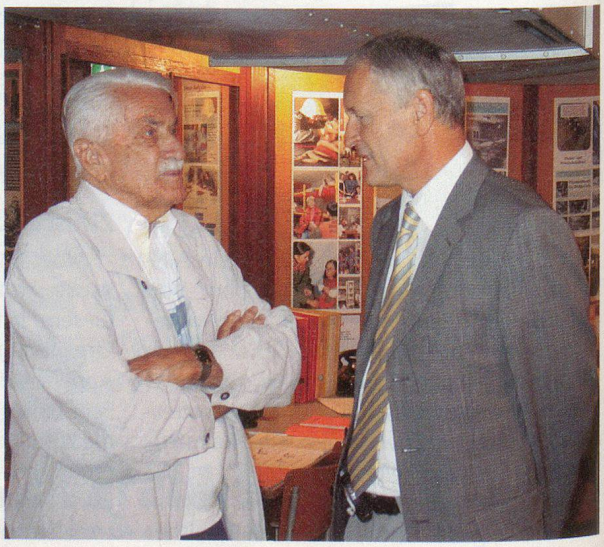
JM. Im dreistöckigen Rundbunker Landenberg in Zürich-Wipkingen ist am 27. August im Beisein vieler Gäste und Medienvertreter das schweizerische Zivilschutz-Museum eingeweiht worden.

Der Zivilschutz der Stadt Zürich, Teil der Dienstabteilung Schutz & Rettung Zürich (SRZ) des Polizeidepartements, feiert dieses Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass hat er an der Habsburgerstrasse in Wipkingen seinen Fundus an nicht mehr Zeitgemässem, aber aus kulturhistorischer Sicht Sammelwürdigem im Landenberg-Bunker aus dem Jahr 1941 – selbst bereits ein Kulturgut – auf einer Fläche von 1500 Quadratmetern im höchst interessanten ersten Zivilschutz-Museum der Schweiz ausgestellt.

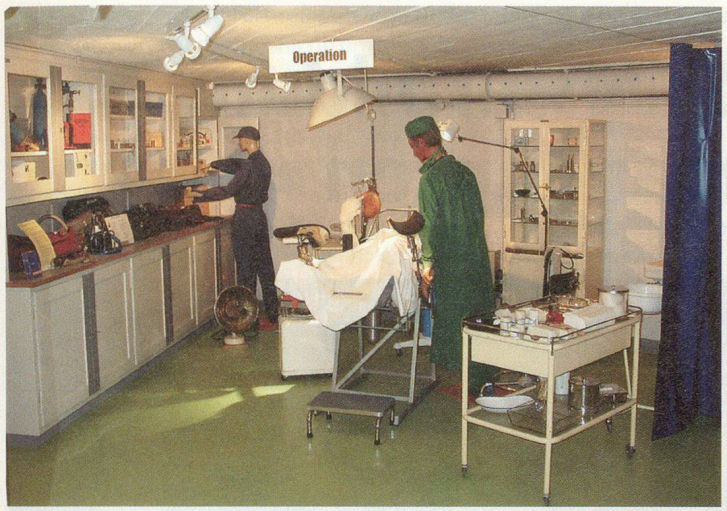
Die Sammlung umfasst technische Geräte und geschichtliche Dokumente aus den Anfängen des passiven Luftschutzes bis zum heutigen modernen Zivilschutz. An der Eröffnungsfeier berichteten Zivilschutzchef Franz Freuler, Initiant des Museums, und Zivilschutzveteran Gustav Baur, erster Chef der Dienstabteilung Zivilschutz Zürich, über den stetigen Wandel, dem der Zivilschutz – nicht nur in Zürich – in den letzten fünf Dezennien unterworfen gewesen ist. SRZ-Direktor Rudolf Krauer durchschnitt sichtlich stolz das obligate Band zur Eröffnung des Museums.

Gruppen ab 10 Personen können es nach Absprache mit dem Kurator, Jürg-Peter Hug, gerne besuchen (Telefon 044 411 22 11, E-Mail: juerg.hug@srz.stzh.ch). □

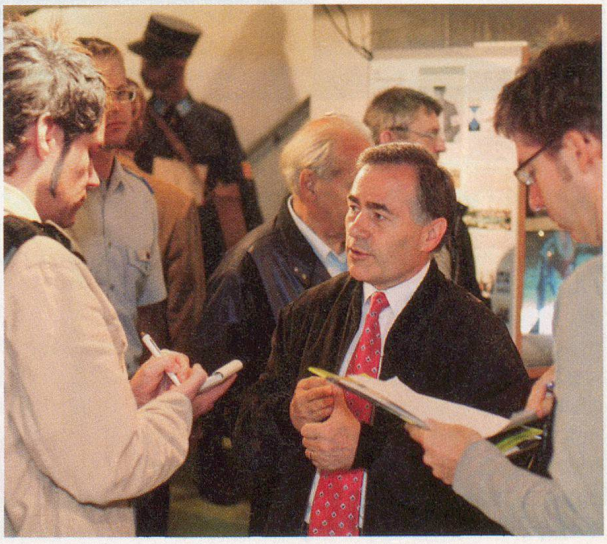
Franz Freuler (rechts), Initiant des Museums, mit Walter Donzé (SZSV).



Fachsimpeln: Zivilschutzveteran Gustav Baur und Urs Hösli, Ausbildungschef BABS.



Jürg-Peter Hug, Kurator des Museums (Mitte).



SZSV-Zentralpräsident Walter Donzé mit Journalisten.